


Klonbilder

Steckbrief

	<p>Lernbereich Kreatives Arbeiten</p> <p>Fachbereich Bildnerisches Gestalten (Optional Deutsch)</p> <p>Grobziel (ICT) Die Schülerinnen und Schüler nutzen die ICT zum gemeinsamen Suchen von Lösungswegen zu verschiedenen Problemstellungen.</p> <p>Grobziele (Fachbereich BG)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eigenarten von Menschengruppen wahrnehmen und beschreiben - Ideen formulieren und Arbeitsprozesse planen und organisieren - Kriterien zur Beurteilung von Arbeitsprozessen und Produkten entwickeln und anwenden <p>Grobziele (Option Fachbereich DE)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte und andere Medien kritisch vergleichen und interpretieren; sich eine eigene Meinung bilden. - Gefühle, Meinungen und Sachverhalten während des Schreibens klären und verständlich wiedergeben.
<p>Autor / Autorenteam</p>	<p>Ramona Dellen und Eva Wartmann</p>
<p>ICT-Voraussetzungen</p>	<p>Umgang mit dem Browser, Fotografie hochladen, Grundkenntnisse Bildbearbeitung</p>
<p>Software</p>	<p>Standard-Browser (IE; Firefox, Safari, ...)</p>
<p>Zeitbedarf</p>	<p>3 Lektionen</p>
<p>Zielsetzung</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fähigkeit Bilder zu bearbeiten und eine Fotomontage durchzuführen. 2. Kritische Betrachtung von Bild-Medien bezüglich Fotomontage.
<p>Einführung</p>	<p>Einführung Die S werden in die Funktionen der Seite www.splashup.com eingeführt. Dazu werden unterschiedliche Anwendungen</p>

Umsetzung	<p>ausprobiert.</p> <p>Umsetzung</p> <p>Die S wählen in PA einen Ort in der Schule oder auf dem Schulareal aus, auf welchem sie sich fotografieren möchten. In unterschiedlichen Positionen fotografieren sich die S gegenseitig. Die Bilder werden auf der Seite www.splashup.com hochgeladen und bearbeitet. Die unterschiedlichen Positionen werden dann gestaffelt von hinten nach vorne in ein Bild gefügt, dazu müssen die einzelnen Figuren auf den Fotos ausgeschnitten werden.</p>
Reflexion	<p>Reflexion</p> <p>Die Bilder werden von der Lehrperson gesichtet und untersucht. Im Plenum werden die Bilder diskutiert. Im Fach Deutsch besteht die Möglichkeit, dass die S einen Aufsatz über die erstellten Klonbilder schreiben und so über die Auswirkungen der getätigten Veränderungen reflektieren. Des Weiteren liesse sich auch ein Bezug zum Einsatz von Bildbearbeitung in den heutigen Medien erstellen.</p>
Zusatzmaterial	

KLONBILDER

Beschreibung der Lektionsreihe

Lektion	SF AF	Durchführung, Ablauf der Lektionen	Medien Material
1	K	Einstieg ins Thema: L zeigt auf der Leinwand zuerst ein unbearbeitetes Foto und dann das Foto ein weiteres Mal, dieses ist jedoch bearbeitet. L fragt Klasse: „Was für Auswirkungen hat die Veränderung auf das Bild?“ (Werke von John Heartfield als Beispiele ebenfalls möglich)	Beamer
	K	Einführung ins Thema: L führt Klasse in die Internetseite www.splashup.com ein. Es werden unterschiedliche Anwendungen (Lasso, Radiergummi, Kopieren) an Beispielsbildern ausprobiert. Dabei zeigt der L die Funktionen jeweils vor und die S führen sie dann selbst auch aus.	PC Internet
	PA	S sollen sich selbstständig einen Partner auswählen. Die S arbeiten für diesen Auftrag im Tandem. L zeigt sein eigenes Klonbild, damit die S eine Idee haben, wie das Ergebnis aussehen könnte. Zudem gibt L genaue Erläuterungen zum Ablauf. S erhalten AB mit detaillierten Anweisungen zum Auftrag.	AB
	PA	Im Tadem sollen sich die S vorgängig überlegen, wo sie ihre Fotoaufnahmen machen möchten und welche Positionen sie einnehmen werden.	
2	K	Zum Einsteigen werden nochmals die Schwierigkeiten des Auftrags im Plenum besprochen. Dazu wird ein Wandtafelbild erstellt. Leitfragen lauten: „Worauf muss bei den Positionen geachtet werden?“ „Wie verhindert man die Überschneidung der Klonfiguren?“	Tafel/Kreide
	PA	S beginnen den Arbeitsplatz zu gestalten und probieren die verschiedenen Positionen aus, bevor sie fotografieren.	Klebeband
	PA	Bevor die Fotos gemacht werden, sollen die S dem L erläutern, wie sie sich ihr Klonbild vorstellen und wie sie es umsetzen wollen. L gibt dazu allenfalls Verbesserungsvorschläge.	
	PA	S machen die Fotos der unterschiedlichen Positionen. Auf dem Arbeitsblatt wird angemerkt, dass immer mehrere Fotos pro Position gemacht werden sollen.	Kamera
	K	Um die Lektion abzuschliessen, trifft sich die Klasse nochmals im Schulzimmer, um Erfahrungen auszutauschen. Leitfragen dazu lauten: „Welche Schwierigkeiten sind aufgetaucht?“ „Wie konnten die Schwierigkeiten gelöst werden?“ „Auf was sollte verstärkt geachtet werden?“	

3	K	S sollen zu Beginn der Lektion zwei Bilder vom Server herunterladen und eine Einstiegsübung umsetzen. Dabei sollen die S einen bestimmten Teil des einen Bildes in das andere Bild einfügen (Bsp. Biene und Blume). Falls Schwierigkeiten auftauchen, sollen die S sich gegenseitig unterstützen.	PC
	EA	Die S laden die eigenen Bilder auf den PC und beginnen damit ihre Klonbilder zu gestalten. Dazu arbeiten die S individuell. L geht umher und leistet Hilfestellungen. S, welche ihr Klonbild frühzeitig fertigstellen, sollen andere Klassenmitglieder bei der Arbeit unterstützen.	PC
	K	Die fertiggestellten Klonbilder werden von dem L gesichtet und von den einzelnen S der Klasse kurz vorgestellt. S sollen dabei erläutern, was die Idee hinter dem Klonbild war und was sie damit darstellen möchten.	Beamer
	EA	<i>Option: Im Fach Deutsch kann ein Aufsatz über die Klonbilder geschrieben werden. Darin sollen die S über die Veränderungen des Klonbildes und deren Auswirkungen auf das Gesamtbild reflektieren.</i>	

K = Arbeit mit der ganzen Klasse, GA = Gruppenarbeit mit Anzahl Personen, PA = Partnerarbeit, EA = Einzelarbeit

Klonbilder erstellen

Auftrag

Erstelle dein eigenes Klonbild mithilfe der Internetseite www.splashup.com.

Methode

Der zu fotografierende Ort wird so präpariert, dass möglichst wenige Schwierigkeiten auftauchen, wenn die Fotos ineinandergefügt werden. Für das Ineinanderfügen werden die Fotos mit dem Lasso-Werkzeug bearbeitet und mit der Funktion „Kopieren“ in das Klonbild eingefügt.

Anleitung

1. Die Fotos machen:

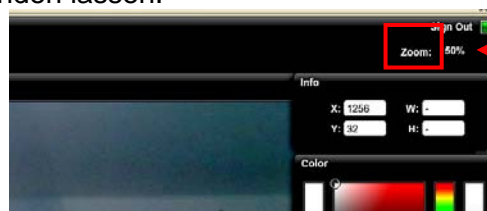
- Überlege dir eine Handlung für dein Klonbild.
- Suche dir den passenden Ort deiner Handlung (im Schulareal) und stelle dort die Digitalkamera mit Stativ auf. Mache ein Foto, um zu schauen, bis wo abgelichtet wird und verändere gegebenenfalls die Position. Vergiss nicht, dass die Kamera von nun an nicht mehr bewegt werden darf.
- Markiere mit Klebeband auf dem Boden, welche Positionen eingenommen werden. Beachte dabei, dass sich die einzelnen Figuren nicht zu stark überschneiden, wenn du die Fotos später ineinanderfügst. Einer deiner Mitschüler/in (Partner/in) kann überprüfen, ob die Positionen durch die Kamera sichtbar sind.
- Nehme nun nacheinander die Positionen ein und lass von einem Mitschüler/in (Partner/in) die Fotos machen.

2. Bearbeitung der Fotos:

- Gehe auf die Seite www.splashup.com und logge dich entweder unter „sign up“ (oben rechts) ein, oder starte das Programm direkt mit „jump right in“, ohne Anmeldung.



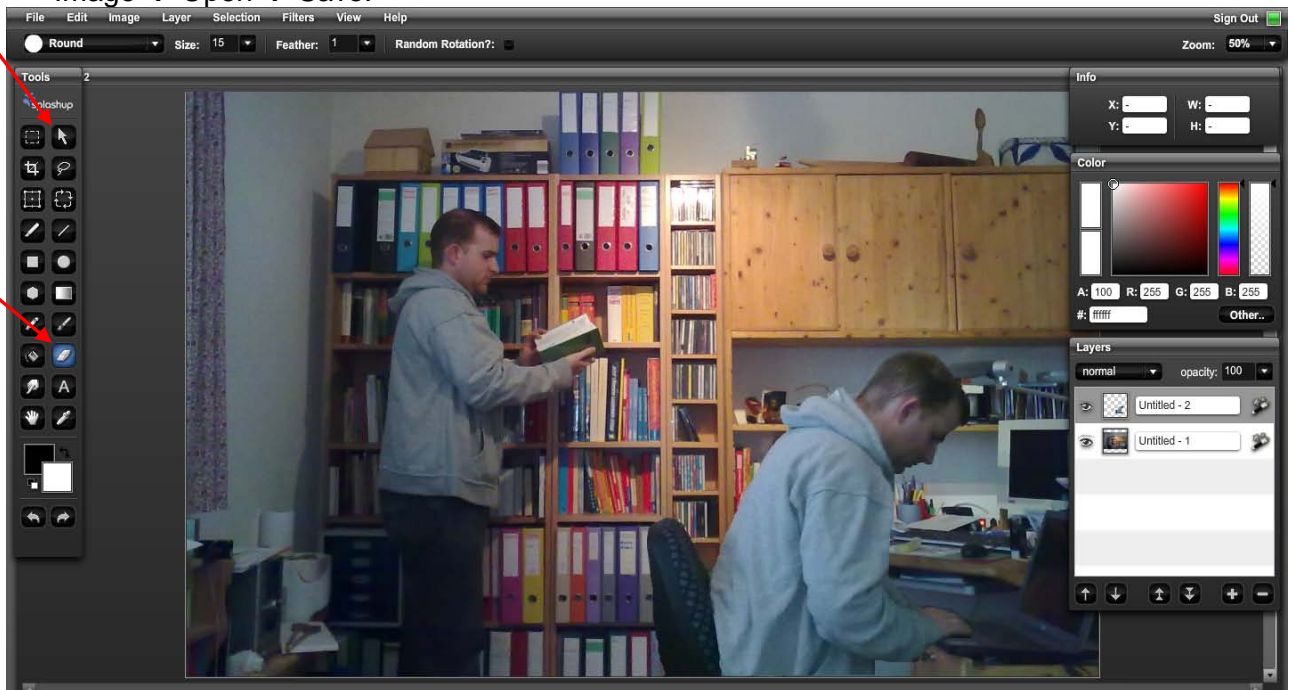
- Sortiere die Fotos in ihrer räumlichen Staffelung von hinten nach vorne. Das hinterste Foto ist dein Ausgangsbild, d.h auf diesem Foto wird nun die erste Figur eingefügt.
- Öffne dann das vorletzte Foto. Beim Zoom oben rechts kannst du 50% einstellen und so das ganze Foto einblenden lassen.



Umrande nun mit dem Lasso-Werkzeug die Figur und gehe auf Edit → Copy.



- d) Öffne nun dein Ausgangsbild und füge deine kopierte Figur unter Edit → Paste ein. Du kannst mit dem Move-Werkzeug (Pfeil als Symbol) die Position der Figur noch ein wenig verschieben und deine Figur ausbessern, indem du mit dem Radiergummi (Eraser) die Konturen korrigierst. Danach speicherst du dein Zwischenergebnis ab unter File → Save Image → Open → Save.



- e) Dieser getätigte Vorgang wiederholt sich nun solange, bis alle Figuren eingefügt sind. Bedenke, dass du die Figur auf dem jeweils zuvor abgespeicherten Foto einfügst.

👉 **Tipp:** Schalte die automatische Beleuchtungskorrektur bei der Digitalkamera aus, damit die Lichtverhältnisse nicht verändert werden und das Bild noch „echter“ aussieht.